

## Sebastian Hyller (1667–1730)

Fürstabt der Reichsabtei Weingarten 1697–1730

Sebastian Hyller wird am 5. Februar 1667 in Pfullendorf als Sohn eines Bäckers geboren. Er studiert an der Benediktiner-Universität Salzburg und wird dort Professor der Philosophie. Am 20. Juni 1697 wählt das Kapitel den erst Dreissigjährigen zum 36. Abt der Reichsabtei. Er ist Präses der schwäbischen Benediktinerkongregation, des schwäbischen Reichsprälatenkollegiums und der Universität Salzburg.

Sebastian Hyller geht als grosser Bauabt in die Geschichte ein. Mit dem Vorarlberger Christian Thumb und dessen Palier und Klosterbruder Andreas Schreck baut er, sofort nach seiner Wahl, 1697–1701 die begonnenen Neubauten des Priorats Hofen bei Buchhorn (heute Schloss Friedrichshafen) zu Ende, 1709 lässt er die Pfarrkirche von Krumbach (zwischen Tettngang und Bodnegg), 1712–1714 die Pfarrkirche von Thüringen (bei Bludesch, Vorarlberg) in der Herrschaft Blumenegg und 1715–1724 die neue Stiftskirche von Weingarten bauen. 1727 beginnt er mit dem Klosterneubau in Weingarten, wird aber von den feindlich gesinnten österreichischen Nachbarn gebremst, mit denen die Abtei im Dauerkonflikt liegt. Er erlebt lediglich den Rohbau des Ostflügels. Alle Bauten erstellt er mit den laufenden Einnahmen der Reichsabtei. Für Bau- und Planungsfragen steht ihm der 1693 ins Kloster eingetretene Br. Andreas Schreck (1659–1730) zur Seite, der bei allen Bauten massgeblich beteiligt ist.

Auf dem Porträt im grossformatigen Äbtezyklus ist Abt Sebastian mit den Bauplänen des Priorats Hofen und der Stiftskirche Weingarten dargestellt.

Am 10. Mai 1730 stirbt Abt Sebastian im Alter von 63 Jahren. Sein Epitaph ist in der Nähe des Sebastianaltars an einem Pfeiler angebracht.

Pius Bieri 2009

Textdokument aus

<http://www.sueddeutscher-barock.ch>

Der vorliegende Text ist unter dem Label `{{CC-nc-by}}` für nichtkommerzielle Zwecke und mit Nennung des Autors frei verwendbar.

Die Grabinschrift in Latein und in einer Übersetzung von M. Grimm 1864:

*Stehe still Wanderer!  
Siehe, hier liegt derjenige,  
Durch den dieser herrliche Tempel erstand.  
Du fragst nach seinem Namen;  
Es ist – es war vielmehr  
der Hochwürdigste Herr Sebastian Hyller  
der 36. Abt der Reichsabtei Weingarten,  
welcher  
im 63. Jahre seines Lebens, im 33. seiner Regierung,  
im 1730. Jahre des wiedererworbenen Heiles aber,  
den 10. Mai  
dieser Welt abgestorben ist,  
fortlebend im frommen Andenken der Seinen.  
Du  
Wünsche dem in diesem steinernen Bette sanft Schlummernden  
Fromm  
die ewige Ruhe!*

Benutzte Literatur:

Grimm, M.: Altdorf, gen. Weingarten, Ravensburg 1864.

Bautz, Friedrich Wilhelm: Hyller, Sebastian, in Biographisch-Bibliographisches Kirchenlexikon, Nordhausen 2008